

Bilderbogen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 42

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449484>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bilderbogen

I.

Ich gehe durch den Herbst. In der grauen Atmosphäre zittert die Längeweile. Ich atme den herben Blätterduft und wittere bei jedem Schritt das Sterben der Natur. Es ist öd und traurig und ein melancholischer Schleier umfängt mich.

Die Menschen am Quai haben fahle, abge-spannte Gesichter. Sie leben zu schnell. Sie sind müde, nervös, voll einer innern Unruhe. Durch die gelichteten Baumkronen blinzelt ein zaghaftes Sonnengold. Dann stirbt es und die Traurigkeit ist wieder da.

In den Cafés reden die Leute wieder von Politik. Egoisten-seelen dämmern dem

Frieden entgegen, der noch in weiter Ferne liegt. Hunde unterm Tisch wittern den Sohn und schöne blasse Frauen frieren in zu spät-gemachten Sommerblusen... Es ist überall etwas.

Das Leben ist jetzt unangenehm. Man spricht vom Essen. Die Leute wickeln im Café die Zuckerstücke in Papier ein und tragen sie nach Hause.

Meine Freundin Lisaveta, eine Russin, kauft sich ein und ist im Begriffe, einen französischen Kefrakteur zu heiraten. Sie spricht kein Wort deutsch und ein miserables Französisch, aber sie haßt den Kaiser.

Ein anderer Freund, der von rechts wegen ein Oesterreicher ist, hat sich einen rumänischen

und amerikanischen Heimatschein zu beschaffen verstanden. Nun ist er ein rumänischer Amerikaner aus Wien. Er braucht nicht einzurücken und ist kein Kefrakteur.

Ein Caféhäusbekannter hat mit Oel eine Million verdient. Früher war er Commis-Voyageur in einem Konfektionshaus. Jetzt baut er sich eine geschmacklose Villa am oberen Zürichsee.

Ein Journalist, der wegen Neurasithenie militärfrei wurde, reiste nach Berlin und holte sich dort eine feinstreiche Frau. Jetzt grüßt er mich nicht mehr, wenn er am Bellevueplatz auf sein Tram wartet. Seine Frau aber, das weiß ich bestimmt, geht mit andern.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Restaurant „Concordia“ Zürich 8

Forschstraße 108 (Besitzer: E. Wespiger-Gruber)

„Concordia“ heißt ein Restaurant, In Sorchsträß hundertacht. Dort wird dem Gaste ganz charmant Was Gutes überbracht.

Keellen Wein und gutes Bier, Bringt man dir freundlich dar, Und warst du dann erst einmal hier, Kommst du das ganze Jahr.

Man bratet dir nach Herzenswunsch, Vom Kindehoh, Ochsen und Schwein, Und ist es kalt, wird dir ein Punsch Auch hochwillkommen sein.

6. Et.

Panorama Utoquai

Die Schlacht bei Murten

Siegreiche Helden-schlacht der Eidgenossen gegen den oberungarischen Karl den Kühnen :: von Burgund ::

Kolossal-Rund-Gemälde auf 1500 m² Grundfläche

Grösste Sehenswürdigkeit Zürichs

Sonntags ermässigte Preise: Erwachsene nur 60 Cts., Kinder 30 Cts., Militär 50 Cts.

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4

Neu renoviertes Lokal

ff. Hürliemann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

JeSonntags u. Donnerstags KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Das sicherste Mittel!!!

Gegen alle Leiden der Nieren-, Leber- und Urinwege:

Dr. A. Bähler's Blasen und Nieren-Thee

Preis: Ein Paket Fr. 1.50

1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—

Zu beziehen durch die Jura-Apotheke, Biel, Juraplatz.

Gegen Haarausfall

Ellixir Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett

Flasche Fr. 3.50. **Außenverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1559

HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1025

E. REISER

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JAIMÉ BASERBA

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“

Direktion: Fr. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16

bel der Kaserne 1023

ff. helles und dunkles Bier

Gute kalte u. warme Speisen

la Flaschen- u. offene Weine

H. Froidevaux-Meyer

Restaurant „Bauernschänke“

Rindermarkt 24, Zürich 1 1418

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT

ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon:

Hell und dunkel :: Gute Speisen.

Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9

Telephon Nr. 1854

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Schweizerhof Militärstr. 42, Zürich 4

:: Nähe der Kaserne ::

Gute Küche zu bescheidenen Preisen

Jed. Dienstag Konzert v. Franz Prettnor

Erstklassige Weine. :: ff. Hürliemann-Bier

Höflich ladet ein 1589 E. Hofbauer-Sauter.



Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebilde
Höchste Auszeichnungen!

Olympia-Kino

Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 11. bis inklusive 17. Oktober 1916:

4 Akte 4 Akte

Ein Abenteuer des Stuart Webbs

Betitelt: „Die Toten erwachen!“

4 Akte 4 Akte

Neu für Zürich!

Die Macht des Hypnotismus

Höchst spannendes Spiritisten-Drama.

Riedtli-Garten

Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Variété Hirschen

Ständig wechselndes und unterhaltungsreiches Programm. Höfl. ladet ein E. Nagler-Kaegi.

AUTO Hochzeits- 1616 ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und Nachtbetrieb FAHRTEN

II.

Früher waren in St. Selig die schönen Mädchen rar. Jetzt tut es einem leid, daß man nicht ein halbes Duzend Augen zum schauen hat. Man zerbricht sich den Kopf, wo diese Weiblichkeit früher gewesen ist. Dagegen haben die St. Seliger Frauen nun einen schweren Stand. Man sieht es ihnen an, auf dem Markt, daß sie erbittert sind. Es muß furchtbar sein, für eine Frau, die ins Alter geht, zu sehen... Gott, man lebt eben zu schnell.

Viele Menschen spüren jetzt einen zweiten Frühling. Man beobachtet wieder intensiver und sieht viele verwegene Blicke. Es ist auch etwas schönes um die Herbstliebe.

III.

Ich gehe nach Mitternacht noch durch die Straßen. Es ist neblig und feucht. Eine richtige Abenteuerluft. Hochsaison für die nächtlichen Spazierfrauen und die Marroni-verkäufer.

Da sehe ich plötzlich eine weltbekannte Physiognomie. Ich erschrecke ein wenig, dann muß ich lächeln. Der Berühmte, der bei uns Zuflucht gefunden hat, scharvenzelt wankend übers Pflaster. Ich tripple ihm nach. Er sieht viele Mal still, meistens an den Straßenecken und rekonosziert. Eine Kellnerin, die auf dem Heimweg ist, huscht vorbei. Die Grandezza geht ihr nach. Sie merkt es und spaziert langsamer. Sie hat eine halbe Wen-

dung gemacht und ihn betrachtet. Dann trippelt sie vergnügt weiter. Sie ist ihrer Sache sicher. Der Berühmte rekonosziert nicht mehr. Die Bäckfische und anständigen Menschen sind im Bett, er riskiert nichts. Er verdoppelt seinen Schritt und freist mit der Hand die Hülkrempe. Sie steht still, eine Viertelsminute, dann gehen sie weiter. Nach einer Weile ruft die Grandezza ein Auto heran.

Wenn sie es wüßte, wenn sie es wüßte... denke ich und geniere mich für den Berühmten. — C'est la vie! —

2natal

□□□□□

Schriftsteller und Srisfeure haben gleichviel mit den Köpfen zu schaffen.

Dr. Sauff

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Restaurant „MILANO“

Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschullerien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapoll.

Konditorei - Kaffeehalle

Usterstrasse 13 (Löwenplatz).

1439 Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen. Alle Sorten gute Wähen. Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Restaurant „Spiegelhof“

Spiegelgasse Nr. 19

1412

Extra-Unterhaltungskonzerte

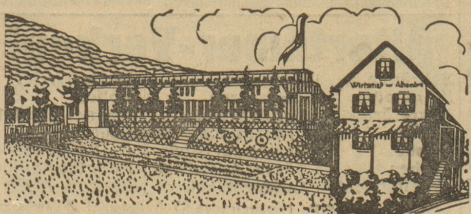
ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere — Gute Speisen. Höfl. ladet ein E. Hügli-Gerber.

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen. Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller. ff. Hürlimann-Bier. Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter. 1452 HEINRICH HUBSCHMID.

„Alhambra“ Albisrieden



Grosser Saal und Gartenwirtschaft,

2 Kegelbahnen

Heimeliges Wirtschaftsübchen. — Jeden Sonntag bei schönem Wetter Frei-Konzert, Vereinsanlässe etc. Höflichst empfiehlt sich 1532 Fritz Kasparbauer.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. —,80, l. — an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1616 Th. Popp.

Café ZWINGLI

Rindermarkt 20

1. Stock

Gute reale Land- und Flaschenweine

Gute Speisen :: Franz. Billard

Aufmerksame Bedienung

1636

Höflich empfiehlt sich

St. Hugo-Gruber.

Uto Grund

Badenerstr. 250

Zürich 3

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen.

Höfl. empfiehlt sich 1445

Alb. Müller.

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

Echtes Wiener-Café Schiff

10 Limmatquai — ZÜRICH I — Limmatquai

Täglich

1626

Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr AMERICAN BAR

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

BASEL

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel

1619

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume

Marktstrasse 4

neu eingerichtetes Haus.

Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Täglich Konzert
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch. Telephone 1695

Variété-Gabaret „GLOCK“ Basel

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August

Direktion C. Blondel

1631

Monatlich zweimal Programm- u. Personalwechsel

Konditorei W. MATHYS

Steinenring 60 :: BASEL

Täglich frische, feinste Patisserie

Erfrischungsraum 1574

Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

1423 Emil Angst.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle

Barfusserplatz 10, Basel

Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle

Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Hotel STADTHOF BASEL

Barfusserplatz

Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit

Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich